



28.1.2026

Wann wird KI 30 % der menschlichen Leistungen übernehmen, z.B. in der Erziehung? Chat GPT - Antwort:

I. In vielen Bereichen ist die 30%-Marke bereits erreicht oder wird sie sehr bald erreichen – insgesamt wahrscheinlich zwischen 2025 und 2030, im Einzelnen:

1. Wissens- und Bürotätigkeiten (Text, Analyse, Programmierung, Support)

→ **30 % sind heute schon realistisch**

→ KI schreibt Texte, analysiert Daten, erstellt Code, beantwortet Kundenanfragen. In vielen Unternehmen übernimmt KI bereits ein Drittel der Arbeitsleistung – nicht allein, aber als produktiver Co-Worker.

2. Kreative Arbeit (Design, Musik, Marketing, Ideenfindung)

→ **30 % bis ca. 2026–2028**

→ KI liefert Entwürfe, Varianten, Inspiration. Menschen entscheiden, kuratieren und verfeinern.

3. Industrie & Logistik

→ **30 % bis ca. 2027–2032**

→ Automatisierung + KI greifen hier langsamer, weil Hardware, Sicherheit und Investitionen limitieren.

4. Soziale, emotionale, physische Tätigkeiten (Pflege, Erziehung, Handwerk)

→ **Deutlich später oder nie vollständig**

Hier bleibt der menschliche Anteil hoch, selbst wenn KI unterstützt.

Wenn man global und realistisch rechnet:

- **30 % der wirtschaftlich relevanten Arbeitsleistung → Ende der 2020er**
- **50 % → möglich in den 2030ern**
- **100 % → sehr unwahrscheinlich**

Der entscheidende Punkt: KI „übernimmt“ Arbeit nicht plötzlich, sondern:

- beschleunigt Menschen,
- ersetzt Teilaufgaben,
- verschiebt Rollen.

BEMERKUNG: STIMMT DAS ???

II. Bei Erzieher:innen wird KI auf absehbare Zeit keine 30 % der eigentlichen Arbeit ersetzen, wie bei Wissens- und Bürotätigkeiten (Text, Analyse, Programmierung, Support) heute schon. Aber: 10–20 % Entlastung sind realistisch.

Realistische Aufteilung bei Erzieher:innen - Was KI gut unterstützen kann (≈10–20 %)

- **Dokumentation & Beobachtungsprotokolle**
Entwicklungsberichte, Portfolios, Förderpläne formulieren
- **Planung & Organisation**
Wochenpläne, Projekte, Elternabende, Ausflüge
- **Ideen & Material**
Spiele, Bastelideen, Sprachförderung, Differenzierung
- **Elternkommunikation (Vorbereitung)**
Formulierungshilfen für Elternbriefe, Gespräche strukturieren
- **Fachliche Unterstützung**
Inklusion, Sprachförderung, Konfliktstrategien – als Nachschlagehilfe

Was KI kaum ersetzen kann (80 %+)

- **Beziehung & Bindung**
- **Situationsgefühl & Verantwortung**
- **Konflikte live begleiten**
- **Körperliche Präsenz & Fürsorge**
- **pädagogische Intuition**

Zeitliche Einschätzung

- **Heute–2026:** Spürbare Entlastung im Hintergrund (Papierkram, Planung)
- **Bis 2030:** Vielleicht 20–25 % Unterstützung, aber **keine echte Übernahme**
- **Langfristig:** Erzieher:innen bleiben **unersetzlich**, KI bleibt Werkzeug

Einschätzung:

KI wird Erzieher:innen nicht ersetzen, sondern entscheidet darüber, ob sie ausbrennen oder Luft für echte pädagogische Arbeit bekommen.